

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 24 (2011)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Auserkoren : die drei Hasenjuries an der Arbeit  
**Autor:** Ernst, Meret  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-287200>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AUSERKOREN: DIE DREI HASENJURIES AN DER ARBEIT

Drei Juries, mit Bedacht von Hochparterre zusammengestellt, sollen in ihrer Disziplin die drei besten Projekte des Jahres erküren. Wie geschieht das? Jede Jurorin, jeder Juror schlägt vier Projekte vor, die sie zu den Besten des Jahres zählen. Sie dokumentieren die Projekte oder bringen sie gleich mit. Kommen sie an einem Tag im Herbst zusammen, fängt das Debattieren an. Denn Juryarbeit ist erkennen, abwägen, dafür oder dagegen argumentieren und im richtigen Moment dem Favoriten zum Durchbruch verhelfen. Da werden schon mal Koalitionen gebildet und das Abstimmungsverhalten strategisch ausgerichtet. Damit am Schluss ein Entscheid vorliegt, der zeigt: Es gibt sie, die guten Projekte, und die drei gewählten sind aus guten Gründen die Besten. ME, Fotos:

Marion Nitsch, Heike Grasser

### JURY LANDSCHAFT

- > Lorenz Eugster, Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich
- > Ueli Graber, Zwischenraum Landschaftsarchitektur, Pfäffikon SZ
- > Stephan Herde, Rotzler Krebs Landschaftsarchitekten, Winterthur; Gewinner Goldener Hase 2010
- > Nathalie Mongé, m+n architects, Les Acacias GE
- > Christian Tschumi, Landschaftsarchitekt, Zürich
- > Werner Huber, Redaktor Hochparterre (Sekretär ohne Stimmrecht)

### JURY ARCHITEKTUR

- > Ramun Capaul, Capaul & Blumenthal Architekten, Ilanz; Gewinner Goldener Hase 2010
- > François Charbonnet, Made in Särl Architectes, Genf
- > Hannes Henz, Fotograf, Zürich
- > Elli Mosayebi, EMI Architekten, Zürich
- > Aldo Nolli, Durisch + Nolli Architetti, Massagno
- > Axel Simon, Redaktor Hochparterre (Sekretär ohne Stimmrecht)

### JURY DESIGN

- > Natalina Di Iorio, Di Iorio & Boermann Architekten, Zürich
- > Anita Moser, Anita Moser, Basel; Gewinnerin Goldener Hase 2010
- > Colin Schaelli, Design Bureau Colin Schaelli, Zürich/Tokio
- > Sebastian Stroschein, Stroschein Product Design, Berlin
- > Jürg Winterberg, Denz, Nänikon
- > Meret Ernst, Redaktorin Hochparterre (Sekretärin ohne Stimmrecht)



>Colin Schaelli,  
Jürg Winterberg,  
Jury Design.

∨Anita Moser,  
Jury Design.



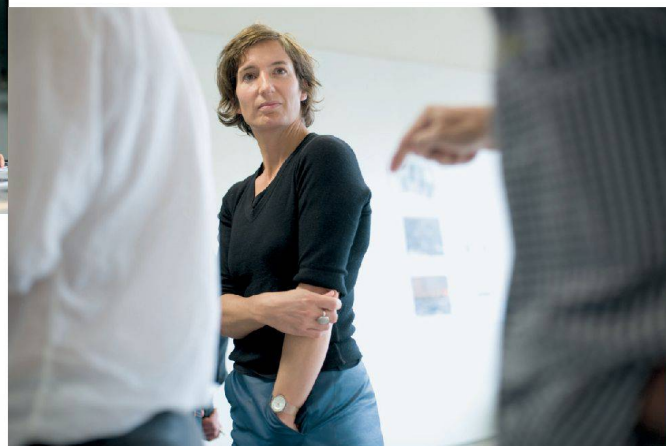
>Natalina Di Iorio, Jury Design.



<Sebastian Stroschein, Meret Ernst,  
Jury Design.



<Stephan Herde, Jury Landschaft.



^Nathalie Mongé, Jury Landschaft.

>Lorenz Eugster,  
Jury Landschaft.



>Ueli Graber, dahinter Werner Huber,  
Jury Landschaft.





◀ Elli Mosayebi,  
Jury Architektur.

▼ Aldo Nalli, Jury Architektur.



^ Axel Simon, Hannes Henz,  
Ramun Capaul, Jury Architektur.



^ Elli Mosayebi und François  
Charbonnet, Jury Architektur.



◀ Christian Tschumi, flankiert  
von Stephan Herde und  
Nathalie Mongé, Jury Landschaft.

# Wer besser sitzt, hat bessere Ideen.



Wer besser sitzt, ist entspannt. Wer besser sitzt, hat einen bequemen Stuhl, aber nicht nur das. Wer besser sitzt, hat auch einen funktionalen Tisch, gutes Licht, Übersicht und optimale Akustik. Wer besser sitzt, kann seinen Gedanken freien Lauf lassen. Wer besser sitzt, sitzt in einem Haworth-Büro. [www.haworth.ch](http://www.haworth.ch)

**Büros mit Charakter.**

**HAWORTH®**